

## 2. OWL Management-Kolloquium zu den Führungsstrukturen

# Beirat baut Brücken im Betrieb

Von Michael Diekmann und Bernhard Pierel (Foto)

Bielefeld (WB). Zurückhaltung, in manchen Fällen sogar Angst prägt das Verhältnis mittelständischer Unternehmer zur Rolle eines Beirates im Unternehmen, sagt Dr. Guido Sandler. Als Referent

beim 2. OWL-Management-Kolloquium sprach Sandler über die Bedeutung des Beirates im Spannungsfeld zwischen Geschäftsführung und Gesellschaftern, zwischen Angst und Akzeptanz.

Unigesellschaft, Wirtschaftsjunoren und Fachbereich Wirtschaft der Uni Bielefeld präsentierten am Freitag einem hochkarätigen Auditorium aus Top-Managern und Unternehmern, Studierenden, Assistenten und Diplomanden ein ebenso hochkarätiges Referenten-Quintett, das die verschiedenen Aspekte und Funktionen eines Beirates in spannenden Kurzvorträgen beleuchtet: Neben Guido Sandler der Melitta-Chef Dr. Thomas Bentz, Dr. Peter Lohse (Lenze Holding), Dr. Bernhard von Schubert (Gundlach) und Prof. Fred G. Becker, Chef des Insti-

tutes für Unternehmensführung an der Universität Bielefeld.

Das Kolloquium soll Transparenz schaffen zwischen praktischen Ansätzen der Wirtschaft und theoretischen Ansätzen der Lehrenden und Lernenden. Gerade junge Unternehmer interessieren sich für das Thema Beirat. Immerhin hat sich auch das Verständnis dieses Instruments in den vergangenen Jahren nachhaltig verändert. Das Spektrum reicht vom echten Kontrollinstrument über eine Hilfestellung zum Generationswechsel bis zum Regulierungsassistenten für kom-

plizierte familiäre Gesellschafterstrukturen. Die Zahl der Beiräte in der Region ist mit weniger als 20 bekannten vergleichsweise klein.

Was ein Beirat macht, wenn ein Unternehmen drei Geschwistern gehört, verriet Dr. Thomas Bentz. Welche Angst ältere Firmeninhaber vor Imageverlust bei Mitarbeitern haben, wenn es um die Existenz eines Beirates geht, trug Dr. Sandler bei. Besonders knifflig aber verbreitet: Wenn der Fremdgeschäftsführern zwischen Beirat und Gesellschafter in Familienhand eingespannt ist.



Diskutierten das Thema Beirat: Dr. Bernhard von Schubert, Prof. Helmut Steiner, Prof. Fred G. Becker, Dr. Guido Sandler, Dr. Thomas Bentz, Ulrich Tepper, Uni-Rektor Prof. Dieter Timmermann und Helge Werner (v.l.).